



TAPRIZA VEREIN

JAHRESBERICHT 2016



Essenszeit mit Dhalbhat an der Taprizia Schule © Marietta Kind

TAPRIZA SCHULE & PROJEKTE IN DOLPO – NEPAL

TÄTIGKEITEN IN DOLPO, NEPAL 2016



Aus dem Schulalltag © M. Kind

TAPRIZA SCHULE IN NEPAL, NEUIGKEITEN

Löhne der Lehrkräfte und neue Gratifikationen

An der Tapriza Schule gibt es zwei Arten Angestellte: Zehn Lehrer sind vom nepalesischen Staat angestellt, während fünf Lehrkräfte, drei Köche und drei Schulmütter vollumfänglich durch den Tapriza Verein Schweiz finanziert werden. In den letzten Jahren hat Nepal seine Lehrerlöhne regelmässig und stark erhöht. Ausserdem zahlt der Staat seinen Angestellten Altersvorsorge, Pensionskasse oder eine einmalige Abgangsgratifikation bei Kündigung, Kleider, Zusatz-Bonus für Anstellungen in weit entlegenen Regionen und ähnliches mehr. Wir sind bemüht unsere Löhne den Staatslöhnen anzupassen, aber leider ist es uns nicht möglich, mit deren Erhöhungen Schritt zu halten. Wir bieten unseren Lehrkräften momentan eine AHV, jedoch keine Pensionskasse oder Abgangsgratifikation, wie sie die staatlichen Lehrer erhalten. Um die Differenzen auszugleichen, haben wir 2016 neu eine Gratifikation in Anlehnung an das nepalesische Lohnsystem eingeführt. Dies ist ein wichtiger Anreiz, um gute Lehrkräfte ins entlegene Dolpo zu holen und sie auch an der Tapriza Schule zu halten. Trotzdem ist es noch immer schwierig, Lehrpersonen für die oberen Stufen zu gewinnen.

Erfolgreicher Wiederaufbau nach dem Erdbeben: Ende Etappe 1

Die erste Etappe des Wiederaufbaus konnte grösstenteils umgesetzt werden. Der Baustil des neuen zweigeschossigen Gebäudes nutzt die Qualitäten der äusserst stabilen traditionellen Bauweise und ergänzt diese mit modernen Elementen zur Erdbebensicherheit. Die Kosten für das Gebäude fielen höher aus als veranschlagt, da die Fachkräfte wegen hoher Nachfrage im ganzen Land teurer waren und Massnahmen zur Erdbebensicherheit sich im Preis niederschlugen. So wurden die Steine sehr präzise behauen, anstatt einzelner Bretter ganze Baumstämme als Mauerverstärkungen verwendet, zusätzliche Stützen eingebaut und Zement eingesetzt. Der Ersatzneubau besteht nun aus sechs geräumigen Klassenzimmern und fünf Schlafräumen. Fenster und Türen fehlen noch und auch der Innenausbau steht noch aus. Die Fertigstellung wird 2017 nach den Wahlen und der Yartsa-Gumbu-Saison erfolgen.

Ausserdem muss in weiteren Etappen der älteste Teil der Schule, der einstöckige Eingangsbereich, abgerissen und neu erstellt werden. Seit dem Erdbeben vor zwei Jahren wurde dieser Gebäudeteil bereits dreimal notdürftig verstärkt. Es besteht die Gefahr, dass er in der kommenden Regenzeit oder bei einem nächsten Beben einstürzt. Für diese Arbeiten bemühen wir uns noch um zusätzliche Finanzierung.



Wiederaufbau rechter Flügel: Verstärkte Ecken mit behauenen Steinen, Rohbau mit Holzstützen, Prüfungen vor der Kulisse des neuen Gebäudes. © S. Lama, M. Kind

Neu: Telefon und Internet an der Schule

Seit November 2015 gibt es in Dolpo keinen Telefonanbieter mehr. Auch das Satellitentelefon beim Gesundheitsposten in Chunuwar ist seit einiger Zeit ausser Betrieb. Nach langen Verhandlungen und der Bezahlung von offen gebliebenen Rechnungen installierten Techniker das Satellitentelefon neu. Seither besteht ein Internetanschluss für Schulleitung und Lehrkräfte. Zudem gibt es nun hinter dem Mehrzweckgebäude eine Telefonzelle, in der Schülerinnen und Schüler, Dorfbewohner und Trekker zu bestimmten Zeiten und gegen eine Gebühr telefonieren können. Das Internet vereinfacht die Kommunikation zwischen Schule und Ämtern in Dunai und Kathmandu und dem Taprizaverein Schweiz erheblich. Gleichzeitig generieren Telefon und Internet auch viel Unruhe; der Umgang mit den neuen Medien muss noch gelernt werden. Eine zweite Leitung ist dringend notwendig.

Besuche des schweizerischen Taprizateams in Nepal

Im Herbst 2016 besuchten unsere Präsidentin Marietta Kind Furger, die Vorstandsmitglieder Urs Furger und Franziska Dörig sowie Lou Dörig und Lili Furger die Schule und Projekte des Taprizavereins. An der Mitgliederversammlung am 30. Juni 2017 werden wir mit einem Film von Lou Dörig und vielen Fotos von der aktuellen Situation an der Schule berichten. Ebenfalls im Herbst treckten Claudia Schmid, Hans Marty und Serena Hartman als Vertreter unserer Gesundheitsprojekte durch Dolpo (vgl. Newsletter 2017). So konnten wir Schule und Projekte optimal überprüfen, uns vor Ort mit allen Beteiligten austauschen und die nächsten Schritte planen.

Ama an der Arbeit, Dank an Schweizer NGO, Vize-Präsidentin F. Dörig & Präsidentin M. Kind © M. Kind, U. Furger





Die Wandmalereien von Treton Sonam Drukta Lama zu den Biographien der Meister der Treton Linie © M. Kind

TAPRIZA PROJEKTE

Taprizi Gompa: Wandmalereien

Dank unseres Vize-Schulleiters Ram Chandra konnten wir für die Wandmalereien im Mehrzweckgebäude äusserst begabte Maler aus Jha (Byansi) in Dolpo gewinnen. Der leitende Meister – seine Fertigkeiten sind auch in Kathmandu, China und in Übersee gefragt – war Namdak Lama, oberster Lama des Suboche Klosters in Jha. Gemeinsam mit zwei Assistenten vervollständigte er die Zeichnungen von Taprizi und Tonpa Shenrab Mibo, dem Begründer der Bön Tradition. Gleichzeitig arbeitete Treton Sonam Drukta Lama aus Pugmo an den biographischen Malereien zum Leben von Treton Tsewang Tsultrim und Treton Namkha Gyaltsen. Erstmals schuf er visuelle Darstellungen zu den Biographien dieser wichtigen Lokalgrössen. In einem weiteren Schritt ist geplant, lokale Mythen und als Zugabe die Geschichte der Taprizi Schule auf einer Wand im Mehrzweckgebäude festzuhalten. Es freut uns zudem ausserordentlich, dass sich der bekannte Maler Tenzin Norbu bereit erklärt hat, eine erzählerische Wandmalerei zur Lokalgeschichte beizusteuern.

Kulturgüter: Gebetsmühlenhaus in Ringmo, Chörten in Pugmo, Kloster Shipchok

In Ringmo hat der Taprizi Verein den Bau des Gebetsmühlenhauses beim Kloster am Phoksumdosee mitfinanziert. Die Wandmalereien darin werden im kommenden Jahr fertiggestellt. In Pugmo haben wir die Dorfbewohner bei der Renovation des Soga Chörtens (sakraler Schrein, skr. Stupa) am Eingang des Dorfes unterstützt. Als nächstes Projekt planen wir, den Shibchi Obar Chörten am Haupteingang zu restaurieren. Der Schrein ist ursprünglich von Treton Namkha Gyaltsen – dessen Leben nun als Wandmalerei an der Taprizi Schule zu sehen ist – vor rund 350 Jahren gebaut worden.

Diplomierte Gesundheitsassistenten, Gesundheitscamp und Amchi Klinik

2016 haben drei unserer Ehemaligen ihre Ausbildung als Gesundheitsassistenten (health assistants) abgeschlossen. Sie sind nun lizenziert und bevollmächtigt, selbst Medikamente zu verschreiben. Zurück in Dolpo führten die drei motivierten Assistenten bereits einen mehrtägigen Workshop durch. Im Gesundheitsposten in Pugmo gaben sie an einem ersten Tag ihr Wissen über Fieber, Krätze, Windpocken, Masern, Akne und Dentalhygiene weiter. Am darauffolgenden Tag informierten sie über Lungenentzündung und Durchfall, beides häufige Erkrankungen in Dolpo. Am dritten Tag klärten sie die Dorfbewohner mit viel Humor und Einfühlbarkeit über Geschlechtskrankheiten und Verhütung auf. Einer der Assistenten, Kalsang



Die neuen Health Assistants: Blutdruckmessung, Workshop im Gesundheitsposten, Dorfbesamlung © M. Kind

Lama, arbeitete während des Winters im Gesundheitsposten in Chunuwar. Wir planen, ihn und Tenzin Wangmo dort in Teilzeit anzustellen, um die Krankenschwester Pasang Dolma zu entlasten. Erneut vergaben wir dieses Jahr Stipendien für zukünftige Health Assistants. Auch Yungdrung Magli aus Ringmo unterstützten wir erneut mit einem Beitrag an ihr Medizinstudium. Seit dem Tod des Amchi (Arzt für tibetische Medizin) Geshe Shenrab Nyima ist die Amchi Klinik in Chunuwar nur noch unregelmässig besetzt. Ein Ehepaar aus Ringmo sprang zeitweise ein und bot Behandlungen in tibetischer Medizin an. Wir suchen momentan nach einer dauerhafteren Lösung.

Schulabgänger der elften und zwölften Klasse

Bis anhin wurde in Nepal die elfte und die zwölfte Klasse nicht an den regulären Schulen unterrichtet, sondern an den Colleges, d.h. den Fachhochschulen. Bereits seit einigen Jahren unterstützen wir unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler auf dieser Stufe. 2016 vergaben wir vierundzwanzig Stipendien an unsere Ehemaligen. Die meisten Stipendiaten studieren heute in Kathmandu, zwei Ehemalige in Nepalgunj und eine Studentin in Jumla. In Kathmandu wohnen die meisten Stipendiaten im Winterhostel der Tapriza Schule, wo sie Gemeinschaft und Geborgenheit in der für sie doch ziemlich ungewohnten Umgebung finden. In den Colleges bereiten sich die Ehemaligen auf die verschiedensten Ausbildungsgänge vor, sei das ein Studium in Naturwissenschaften, Pädagogik, Management, Agrikultur oder im Gesundheitswesen. Die nepalesische Regierung plant nun allerdings, das bestehende System umzustellen und die Grundschulen zukünftig bis zur zwölften Klasse zu führen. Falls diese Änderung wie angekündigt in Kraft tritt, werden wir versuchen, die Tapriza Schule um die besagten zwei Abschlussjahre aufzustocken. Wir müssen uns dabei aber auf weitere finanzielle und logistische Herausforderungen einstellen.

Vize-Schulleiter Ram Chandra mit Frau und Tochter, Studenten und Studentinnen in Kathmandu © M. Kind



BETRIEBSRECHNUNG 2016 (1.1.-31.12.16) & BUDGET 2016

Ertrag	2016	Budget 2017
Mitgliederbeiträge	12'630.42	12'000
Patenschaften	22'772.33	20'000
Stipendienfonds	1'480.00	1'500
Spenden allgemein	15'861.91	10'000
Spenden ausserordentlich (inkl. Hostel, Wiederaufbau)	35'184.45	45'000
Spenden div. Projekte (Kulturgüter, Yaks, Wandmalerei)	1'150.00	1'000
Spenden an Gesundheitsprojekte	11'160.00	12'000
Spenden Erdbebenhilfe Wiederaufbau	1'500.00	0
Erlös Vorträge, Stand Dolpo und Nepalprodukte, Bücher	1'793.00	500
Kapitalertrag	20.28	50
TOTAL ERTRAG	103'552.39	102'050
Aufwand		
Überweisungen an Tapriza Schule Nepal	55'090.13	47'000
TASHI D Nebenprojekte, diverse	12'198.74	4'000
Überweisungen an Gesundheitsprojekte	10'872.62	16'000
Überweisungen Wiederaufbau Tapriza und Erdbebenhilfe Nepal, Büro und Schulmaterial aus der Schweiz	30'391.85	70'000
	834.55	600
TOTAL AUSLAGEN NEPAL	109'387.89	137'600
Büromaterial	505.35	600
Büromiete, Infrastruktur, Homepagehosting	2'689.31	2'800
Administrativer Aufwand (Sekretariat & Buchhaltung)	7'815.45	8'000
Entschädigungen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising	1'200.00	1'800
Versandkosten	1'249.40	1'500
Telekommunikation und Internetanschluss	807.75	800
Broschüren, Fotos, Drucksachen (neue Dankeskarten)	2'962.25	1'900
Mitgliederversammlung und Anlässe	713.85	800
Kapitalaufwand	868.75	900
TOTAL AUSLAGEN SCHWEIZ	18'812.11	19'100
TOTAL AUSLAGEN SCHWEIZ/NEPAL	128'200.00	156'700
Betriebsergebnis	-24'647.61	-54'650



BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

Aktiven	2016
Kasse	1'266.35
Postguthaben	24'615.40
Bankguthaben und Guthaben Kreditkarte	122'149.43
TOTAL AKTIVEN	148'031.18
Passiven	
Vereinskapital	172'678.79
Betriebsergebnis	-24'647.61
TOTAL PASSIVEN	148'031.18

IN US \$ AUSGABEN SCHULE IN NEPAL

Ausgaben Schulbetrieb	2016	Budget 2017
Löhne	89'036	104'394
Essen	39'527	43'157
Bücher	2'834	3'333
Schuluniformen, Decken, Jacken	0	1'250
Hygiene und Medizin	1'097	1'309
Energie, Solarzellen, Batterien	1'047	377
Kulturelle Programme, Naturkunde, Sport	1'425	3'054
Lehrerweiterbildung	256	2'431
Reisen (Dunai, Kathmandu)	1'904	2'049
Transportkosten (Träger, Tiere)	6'454	7'647
Transportkosten Kathmandu	816	1'005
Gäste (NGO-Treffen, offizielle Besuche, Eltern, Trekker)	1'227	711
Kathmandu Büro-Wohnungsmiete, Unterhalt	3'347	3'240
Kommunikation in Nepal und mit CH/USA (Tel., E-Mail, Post)	1'467	1'730
NGO Revision Nepal, andere Ausgaben	823	828
Winterschule in Kathmandu	9'643	8'730
Stipendien für die 11. und 12. Klasse	0	7'830
TOTAL SCHULBETRIEB	160'903	193'075
Ausgaben Gebäude und Infrastruktur		
Schulhaus Unterhalt	147	196
Neue Möbel und Innenausstattung der Klassenzimmer	2'812	1'765
Fertigstellung der Küchen mit Herd, Abzug und Wasser	0	1'862
Neue Sanitäranlagen, Trinkwasser	3'449	343
Ausebnung Gelände	0	2'941
Wandmalerei, Möbel 'Tapriza Gompa' (= Mehrzweckgebäude)	6'455	7'843
Wiederaufbau Schulgebäude: zweite Etappe (erste Schätzung)	52'490	77'779
TOTAL GEBÄUDE	65'353	92'729
TOTAL AUSGABEN TAPRIZA SCHULE	226'256	285'804

EINNAHMEN SCHULE IN NEPAL IN US \$

Einnahmen	2016	Budget 2017
Lehrersaläre von der nepalesischen Regierung	37'268	48'841
Elternbeiträge, lokale Spenden, lokaler Produktverkauf, Telefon	36'969	43'289
Beiträge von Bildungsbüro, Distrikt, Gemeinde	10'452	16'667
Spenden der Eltern an die Winterschule	853	931
Spenden der Lokalbevölkerung an den Wiederaufbau der Schule	0	2'353
TOTAL EINNAHMEN SCHULE	85'542	112'081
Beitrag «Tapriza Verein» Schweiz	56'000	42'851
Beitrag «Friends of Dolpa» und «Werth Foundation»	22'978	23'902
Beitrag «Tapriza Verein» Schweiz für Wiederaufbau Schule	30'684	73'529
TOTAL EINNAHMEN AUS DEM AUSLAND	109'662	140'282
Bankguthaben u. Kasse Nepal 1. Jan 2017	2'104	33'443
Reserve Wandmalereien im «Tapriza Gompa»	7'123	0
TOTAL EINNAHMEN und GUTHABEN	204'431	285'806

BERICHT TAPRIZA SCHWEIZ 2016

Der Tapriza Verein zählte im Jahr 2016 insgesamt 190 Mitglieder (davon 51 Patenschaften, 49 GönnerInnen) und 327 SpenderInnen, wovon 48 für konkrete Projekte spendeten (Stipendien, Gesundheit, Yaks). Die 18. Generalversammlung hat am 17. Juni 2016 in Zürich unter Anwesenheit von 34 wahlberechtigten Mitgliedern und Gästen stattgefunden (vgl. Protokoll). Im Herbst haben wir in der Kletterhalle Griffig einen Shop mit Produkten aus Dolpo betrieben.

Ausserordentliche Zuwendungen – Herzlichen Dank

Wir bedanken uns von Herzen für die vielen Beiträge und Kollekten, die unseren Schulbetrieb sowie die wichtigen Zusatzprojekte (beispielsweise das Gesundheitsprojekt) erst ermöglichen.

10'000 CHF	Em2n Architekten (Mathias Müller und Daniel Niggli)
8'400 CHF	Aline Andrea Rutz Stiftung (Kathmandu Hostel)
7'000 CHF	Brigitte Friess-Erdelt (Gesundheit)
6'103 CHF	Legat Verena Ritter
4'000 CHF	Innovation Process Technology
2'000 CHF	Elisabeth Buhofer
1'928 CHF	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Balgrist (Kollekte)
1'633 CHF	Turn- und Sportverein Jona, Brenda Guerrero (Kollekte Volleyballturnier)
1'500 CHF je	Markus Angehrn, Serena Hartmann (Gesundheit), Karin Weiss & Serge Droz, Caprez Ingenieure AG
1'400 CHF	William Andrew Low Ardloch (Stipendien)
1'082 CHF	Rotary Hilfswerk Oberstdorf e.V.
1'072 CHF	Starbucks Coffee Deutschland (Spende vermittelt durch Brenda Guerrero)
1'000 CHF je	Eva&Stephan Leutenegger Sonnenholzner, Dr. Ursula Rutz, Soroptimist International Club Zürich, Dominique Wegener